"Das geht nur mit dem lieben Gott" – ein neu eingesetzter Priester im Interview

21.10.2020

Unser Bezirksapostel und Schweizer Kirchenpräsident Jürg Zbinden hat am **Mittwoch, 21. Oktober 2020, mit Allschwil die nordwestlichste Gemeinde der** Schweiz besucht.



Die Stimmung war familiär. Der Bezirksapostel verbreitete viel Freude und Zuversicht. Umrahmt wurde der Gottesdienst von sanfter Chormusik ab Band und einem Zwischenlied, das auf der Orgel vorgetragen wurde. Den dazugehörenden Liedtext **las eine Schwester aus der Gemeinde:** *«Manchmal, o Bräutgam, wird uns noch bang, dass wir dann rufen: Wo bleibst Du so lang?...»* **«Ist die Sehnsucht, Jesus zu sehen, immer noch so gross?» Das sei eine Frage, die er sich ganz persönlich stelle, so der Bezirksapostel.**

Im Laufe dieses Gottesdienstes erhielt die Gemeinde Allschwil ein besonderes Geschenk. Samuel Kissling konnte als neuer **Priester für die Gemeinde Allschwil ordiniert werden. Wir haben dem jungen Priester ein paar Fragen gestellt:**

Samuel, was ist Dir durch den Kopf gegangen als Du gefragt wurdest, dieses Amt anzunehmen?
Unmittelbar danach: Was? Ich?
Danach: Das geht nur mit dem lieben Gott zusammen.

Was denkst Du, sind wichtige Punkte bei der Ausübung des Priesteramts?
Die Liebe zu den Geschwistern und die Verbindung zum lieben Gott.

Was nimmst Du Dir speziell vor?
Immer wieder Zeit zu finden etwas im Werk Gottes zu tun.

Deine Lieblingsstadt und warum?
San Francisco, wo ich mal ein halbes Jahr im Austausch war, dort gelebt und am Flughafen gearbeitet habe.

Wenn Du einen Tag frei hast, dann...
...unternehme ich etwas mit jemandem, der auch Zeit hat. Spazieren/Wandern, Skifahren, Schwimmen im Rhein, *Thermalbad besuchen,* **...**

Liebe geht durch den Magen: was wäre das bei Dir?
Es gibt viele Speisen, die ich mag. Ein zartes Stück Fleisch z. B. finde ich etwas Feines. Und Süssigkeiten gehen immer.

Zum Schluss: Neuapostolische Kirche bedeutet für mich...
...Familie, Geborgenheit, ein Stück Heimat.

Wir wünschen dem jungen Priester von Herzen viel Freude. Das neue Amt soll für ihn eine echte Bereicherung im Leben darstellen.

Text: MWU, Fotos: WRI



